

Staat machen mit Corona (Daily Dueck 379, März 2021)

Gunter Dueck, www.omnisophie.com

Was der Staat derzeit so an Regulierung gebiert, ist erstaunlich. Ich schüttele gerade den Kopf. Bei Corona gehen die Regeln ja auch mich an, daher werden sie mir alle paar Tage neu verraten. Ich soll auch mein Einkommen schätzen, damit meine Einkommensteuer möglichst genau vorausgezahlt werden kann. Denn der Staat braucht eine Perspektive, bis es Wumms macht.

Im Sommer 2020 war es klar, dass mehrere Firmen Impfstoffe „hinbekommen“ würden, es fehlten allerdings noch die qualitätssichernden Studien mit vielen Probanden. Man hätte es so überlegen können: 80 Millionen Einwohner brauchen 160 Millionen Impfdosen, die kosten zwischen 10 (Wunsch) und 30 (Hoffnung der Hersteller) Euro. Das sind 1,6 Mrd bis 4,8 Mrd Euro pro Hersteller. Wir handeln! So: Wir schließen mit fünf Firmen einen Deal über je 160 Mio. Dosen zu je – sagen wir – 2,5 Mrd. Euro ab, die wir auf jeden Fall schnellstmöglich lieferbar haben wollen, egal, ob sie dann zugelassen werden oder als nicht wirkungsvoll verworfen werden. Die Produktion (und der vorher nötige Aufbau der Massenproduktion) soll sofort beginnen, schon im Sommer. Kostet insgesamt 12,5 Mrd. Das Impfen sollen alle Ärzte und Apotheker übernehmen, soweit das kühlmäßig geht. Impfzentren werden aufgebaut und trainiert. Im Sommer.

Nach Lage der Dinge werden dann Anfang 2021 die meisten geordneten Impfdosen nicht gebraucht. Es sind vermutlich zu viele, zu wenig wirksame oder immer noch nicht zugelassene. Die schmeißen wir weg und verhandeln bei voraussichtlichem Wegschmeißen im Winter noch Rabatte für nicht mehr Produziertes. Der Verlust: Maximal 10 Mrd. Euro von den vereinbarten 12,5 Mrd. Euro.

Liebe Leute, das ist viel Geld, aber Peanuts gegen das, was wir jetzt an Geld, Jammer, Toten, Long Covid Schäden und Freiheitsentzug zahlen.

Vorgestern gab es Schnelltests bei ALDI und LIDL. Das gibt es? Ohne Staat? Es sollte 21,99 fürs Fünferpack, also 4,40 Euro pro Test kosten. Die Tests waren um 08.10 Uhr überall ausverkauft, aber bei den Masken gab es diesen kurzen Engpass ja auch. FFP2-Masken gibt es heute überall für 99 Cents. Der Staat schickt mir doch tatsächlich zwei Gutscheine über je sechs Masken, die ich für je 2 Euro pro Pack und nach Schlange stehen vor einer Apotheke zweimal abholen soll. Ich bekomme also 12 Masken für 4 Euro und zwei Fahrten zur Apotheke statt für 12 Euro beim Mitnehmen im Netto oder Penny. Dafür diese Bürokratie? Das Schicken von Urkunden? Das Abrechnen in der Apotheke? Merkt keiner was? Es soll demnächst die Schnelltests in Impfzentren geben, gratis (!) für jeden, jede Woche einmal. Wahrscheinlich muss man persönlich erscheinen. Frau, Mann, Kinder, Oma, Opa, anstellen! Aufnahme der Personalien! Datenabgleich zwischen den Zentren! Sonst könnte ich ja alle Impfzentren im Deutschland abfahren und Tests hamstern. Die Impfzentren können dann wegen der aufwändigen Testabgabe wahrscheinlich nicht mehr so gut impfen, der Menschenandrang muss organisiert werden, wahrscheinlich muss man einen Termin bekommen, je nach Risikogruppe, die Kinder später. Man stelle sich dieses Theater vor, um jemandem einen Test im Wert von 4,40 Euro gratis abzugeben. Ich stelle mir noch schrecklicher vor, dass viele Leute tatsächlich sogar hinfahren, weil sie die 4,40 Euro sparen wollen (ein PKW kostet 25 Cents pro km), also fährt man wahrscheinlich mehr als 18 km hin und zurück, um 4,40 zu sparen).

Dann leisten wir uns jede Menge „Ethik-Diskussionen“, von denen viele wie Neiddebatten geführt werden. Darf man generell Vorteile haben? Warum dürfen Geimpfte oder soeben Schnellgetestete in Museen, aber ich nicht? Warum dürfen Autos mit Schneeketten bei Eis fahren und andere nicht – es kann sich doch nicht jeder teure Schneeketten leisten? Wollen wir den Südländern sagen, dass der Tourismus und auch ihr kollektiver Wohlstand ausfallen muss, bis der letzte Impfwillige geimpft ist? Dürfen dann die nicht Geimpften nie Urlaub machen, oder müssen die erst aufwändig für 4,40 Euro an der Grenze schnellgetestet werden? Wenn sie aber nicht getestet werden wollen, weil das Warten auf das ungewisse Ergebnis schwere psychische Schäden auslösen kann? Darf man den Leuten ihre verweigerte Freiheit

nach der Impfung zurückgeben, wenn andere noch nicht geimpft sind? Muss man das nicht sogar? Ist das Ländersache? Darf ein Bundesland Freiheiten einräumen, ein anderes nicht? Das darf es natürlich, aber darf es das? Abitur und Corona sind absolute Ländersache, aber es muss gerecht zugehen, das heißt in Deutschland: total gleich. Nur wenn es alle gleich trifft, ist es gerecht.

Hausärzte sollen nicht impfen, weil sie wohl betrügen und ihre Privatpatienten zuerst impfen. Betriebe impfen seit jeher gegen Grippe und Zecken, aber die sollen auch nicht impfen, weil sie wahrscheinlich betrügen und Mitarbeiter zuerst impfen...

Sie mögen zu all dem andere Meinungen haben. Aber Sie können doch wohl zustimmen: Wir sind keinesfalls kostenbewusst und überhaupt nicht pragmatisch, und absolut nicht zupackend pragmatisch, und schon gar nicht selbstverantwortlich ethisch. Die Bürokratie bei den Impfterminen und aller sonstige Irrsinn verzögert das Impfen wahrscheinlich so sehr, dass es mehr Tote und Wirtschaftsschäden gibt, als wenn man einfach pragmatisch losimpft, also zuerst jeden, der einen guten Grund angeben kann. „Das geht nicht, dann betrügen sie doch alle!“

Aha, die Ärzte und Betriebsärzte betrügen, die Impferschleicher, die Trotzcoronafeierer, die Wirtschaftshilfegauner, die Maskenschummler und Gefälligkeitsattestierten.



Quelle: Pixabay

<https://pixabay.com/de/photos/corona-vorschriften-regeln-strafe-5352999/>

Der Philosoph Lichtenberg unterschied den Pfarrer (den ethischen Teil von uns) und den Schlosser (den äh... überlegen sie, eben diesen anderen deutschen Teil):

Pfarrer: Du sollst nicht stehlen wollen.

Schlosser: Du sollst nicht stehlen können.

Hierzulande bringen es die Pfarrer nicht hin. Da stören sie wenigstens die Schlosser bei deren Arbeit nach Kräften – mit lautem Gewölk über allerlei Grundsatzziererei, wenn das Volk schon nicht auf sie hören will. Das gibt genau den Schlamasselbrei, in dem wir gerade versimpfen.

Sagte vor längerer Zeit jemand: „Wenn man nur geimpft nach Malle kann, spüren sie alle.“ Letztlich sind wir dann doch pragmatisch, aber eben nicht ethisch-pragmatisch und pfarrerkompatibel. Malle ist der Schlüssel. Uns rettet dessen Impfversprechen („Scheiß drauf“): Olé, olé und schalala.

